

DR. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Brühe, Erkältung, Engstirnigkeit, Influenza, Lufttröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindigkeit und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläfe gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gesetzert. — Chemikalien, Arzneien, Parfümier-Waren, Farben, Gittern, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 23 November 1883.

Notables.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

A. L. Langley, Knabe, 21. November.
John D. White, Knabe, 21. November.
Eliza Boyer, Mädchen, 22. November.
J. B. Mistell, Mädchen, 21. November.

Heirathen.

Frank Jared mit Anna Johnson.
C. Montgomery m. Gertrude Bruchhausen.
John Fowler mit Fannie Bridgesford.

To bestdie.

A. M. Taylor, 81 Jahre, 21. November.
Lach J. Collier, 26 Jahre, 20. November.
S. Sullivan, 60 Jahre, 22. November.
Henry Bombeder, 17 Jahre, 21. November.
Della Wilkinson, 2 Monate, 22. November.
Fred Hollenbeck, 3 Jahre, 21. November.
Thornton Bartlett, 63 Jahre, 20. Nov.

Elizabeth Brooks reichte Scheidungslage gegen Almond Brooks ein.

Der Humorist des „Kladderadatsch“ hat alle möglichen Witze über Dr. Bull's Husten-Syrum gemacht. Wir möchten eine Flasche Wein wetten, daß er es aus lauter Dankbarkeit gehabt, denn wem hat nicht schon die sprechendsten Beweise von der Güte dieses Mittels gehabt.

Verschieden unserer liebsten Politiker machen Anstalten, der Größte des Concertes beizuhören.

Baupermits erhielten Emrich Pauline & Co. an Fabrik an Morris St.; \$500.

Morgen Vormittag aus-gezeichnete Auflernsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

Die Eigentümer des Model Clothing Store haben der Flower Mission \$50 überreicht, um für die Armen eine gute Mahlzeit am Danktagungstage zu bereiten.

Die Lyra konnte gestern Abend keine Probe abhalten, weil ihr Dirigent, Herr Blumenschein in Folge des Hochwassers nicht von Dayton abreisen konnte. Die Probe findet heute Abend statt.

Für 25 Cents eine Flasche guten Wein bei Albert Hitzelberger, 18 Süd Delaware St. \$1 die Gallone.

Frau Malinda Long, wohnhaft No. 296 Ost Ohio Straße, wurde gestern Abend tot neben ihrem Bett liegend gefunden. Wahrscheinlich war sie schon am Morgen gestorben, aber da sie ganz allein wohnte, fand man die Sache erst am Abend aus.

Frank Hall, ein Bürschchen von 16 Jahren wurde gestern Abend wegen Diebstahls verhaftet. Letzte Woche wurde eine Quantität Tabak aus dem Grocery Store von James Maley gestohlen und einen Theil des Tabaks fand man in seinem Besitz. Frank behauptet, den Tabak von einem Negerjungen bekommen zu haben.

Gute Kohlen und ausgezeichneten Cola kauft man bei Walke & Kraus, 27 Nord Pennsylvania und Ecke Missouri und Market Straße.

R. Campbell, Witwe des Henry Campbell verklagte gestern die Industrial Life Association von Indianapolis auf Auszahlung einer Police. Sie sagt, daß es ihr Mann krank wurde, die Gesellschaft die Police wegen angeblich falscher Angaben für ungültig erklärt hatte um sie um das Geld zu betrügen.

Fluchtversuch in der Jail.

Gestern Abend gegen 12 Uhr, als Sheriff Hoh und Gefängniswärter Fisher in der Office der Jail mit den Reportern der Times und des Sentinel plauderten, hörten dieselben einen furchtbaren Knall und in demselben Augenblicke drang eine dicke Rauchwolke aus dem Gefängnisraume. Sheriff Hoh nahm sofort seinen Revolver in die Hand und betrat das Gefängnis. Es herrschte vollständige Finsternis, alle Gaslichter waren ausgeschaltet. Er begab sich sofort nach dem südlichen Corridor, von woher der Knall gekommen war und vernahm Stimmen am Ende des Corridors. Er ging sofort dahin, befahl den Gefangenen sich nach der andern Seite des Gefängnisses zu begeben, widerigfalls er den ersten Besten erreichigen werde. Die Gefangenen gehorchten. Der Sheriff ließ sich darauf ein Licht bringen und untersuchte, was vorgegangen war. Er entdeckte in der südlichen Mauer des Gefängnisses, nahe dem Westende des Gebäudes ein vierzehn Zoll weites Loch, welches durch die Explosion einer Dynamitpatrone erzeugt worden war. Auch an anderen Stellen wurde die durch die Explosion erzeugte Erschütterung bemerkt. Der Sheriff ließ sofort sämtliche Gefangene in ihre Zellen herren. Bei näherer Untersuchung ergab sich, daß von den Gasröhren die Brenner abgeschrägt und die Röhren durch Körte abgeschnitten worden waren.

Es war nicht schwer, die Verüber der That auszufinden. Es waren Dwight H. Wheaton und Oliver Taylor, welche sofort in Einzelzellen (dungeons) gesperrt wurden, wo sie nun wahrscheinlich während ihres Aufenthaltes in der Jail werden bleiben müssen.

Wheaton hat schon zwei Fluchtversuche in's Werk gesetzt. Einmal versuchte er dadurch ein Loch in die Mauer zu machen, daß er die Steine erhitzt und dann mit kaltem Wasser übergoß, um das Zerspringen derselben zu veranlassen, ein ander Mal versuchte er einen Theil des Daches abzuhaben. Wheaton ist ein alter Verbrecher und befindet sich zur Zeit wegen Falschmünzer in Gefangenschaft.

Taylor ist des Einbruchs in die Post-Office zu Columbus, Ind. angeklagt. Er bekannte sich gestern schuldig und wird heute sein Urteil empfangen. Es befinden sich mehrere Falschmünzer in der Jail und da der Sheriff dieselben im Verdachte hat, an dem Komplotte beschuldigt gewesen zu sein, ließ er ihnen Ketten anlegen.

Wie den Buecken die Dynamitpatrone zugesetzt wurde, hat sich noch nicht ermitteln lassen.

Das Loch, welches die Explosion erzeugte, war nicht weit genug, um einen Menschen durchzulassen, aber es hätte nur geringer Anstrengung und kurzer Zeit bedurf um es genügend zu erweitern.

Die Verüber hatten die frühe Stunde jedenfalls deshalb gewählt, weil sie eine halbe Stunde später in ihre Zellen eingeschlossen worden wären, und weil um diese Zeit gewöhnlich der Schleier allein in der Office ist.

Odd Fellows.

Die Großloge der Odd Fellows bestimmte gestern ihre Sitzung. Das Minimum der Eintrittsgebühren für jeden Grad wurde auf \$2 festgesetzt, doch mögen die Logen bis zu \$5 berechnen.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat:

H. McCoy, Indianapolis, Großmeister
John F. Wildman, Muncie, Deputy-Großmeister.

J. B. Kenner, Huntington, Groß-Warden.

B. F. Foster, Indianapolis, Groß-Sekretär.

L. B. Haughen, Indianapolis, Groß-Schäfmeister.

Wm. Wallace, John W. McQuaid und John Ferguson, Trustees für die Halle der Großloge.

Gute Nacht

Nehmt Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen und ihr werdet den nächsten Morgen wohl sein.

Die Staatsfinanzen.

Staats-Auditor Rice reichte gestern dem Gouverneur seinen Jahresbericht ein. Dereliebte ist ein umfangreiches Dokument und enthält im Großen und Ganzen wenig von Interesse für den Leser.

Die Einnahmen während des Jahres beliefen sich auf \$3,738,213.18, die Ausgaben auf \$1,773,578.48, außerdem wurden \$697,419.66 für Zinsen und Abtragung eines Theiles der Staatschuld verbraucht.

Die Staatschuld beläuft sich auf \$47,825.12, dagegen kommen die Schuldschulden im Betrage von \$3,904,783.32, zusammen also auf \$4,876,608.34.

Raue „Schaefer's Best.“

Feste Preise. Feste Preise.

Etwas noch nie Dagewesenes ist das außergewöhnlich große und gewählte Lager von Ueberröcken, welches gegen wärtig verkauft wird. No. 5 & 7 West Washington Str.

FAMOUS EAGLE.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Köppler & Waterman,

(Nachfolger von Hoh & Köppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christian Hoh, das unter dem Namen Hoh & Köppler wohlbekannte Engroshändler-Geschäft geistlosigkeit übernommen haben und es am alten Platze weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden- und Gunstbegnadung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

LOUIS COMMOLOSSY,
Uhrmacher und Juwelier,

Händler in —
Faschen- u. Wanduhren, Schmuckstücken, Brillen &c.,

früher bei Wm. H. Radd in New York,
und bei F. M. Heron in Indianapolis.

No. 42 Nord Illinois Straße,

(im Store von Müller und Reger.)

Reparaturen an seinen Uhren eine Spezialität.

Herren - Kleider - Geschäft!

Wir machen auf unsere große Auswahl von

Knaben - Anzügen, Unterzeug, wollenen Jacken und fertigen Kleidern

im Allgemeinen aufmerksam. Anzüge nach Maß werden auf's Schönste gefertigt.

P. Gramling and Son,

No. 35 Ost Washington Straße.

Das Hochwasser.

Mayord-Tourt.

Um 1 Uhr heute Morgen stand das Wasser im White River 13 Fuß 10 Zoll. Im südwestlichen Stadtteil und im nordöstlichen Stadtteil hat das Wasser sehr großen Schaden angerichtet, ebenso in Indianapolis. Allenthalben sind die Leute gezwungen, ihre Wohnungen zu verlassen, denn viele der kleinen Häuser drohen mit dem Einsturz. Die Baumwollfabrik in der Nähe des Flusses ist ganz und gar mit Wasser umgeben und die Arbeit muß eingestellt werden. Der Schaden, welchen das Hochwasser allenthalben anrichtete, beläuft sich hoch in die Tausende.

Der heftige Regen allerwärts hat ein Anschwellen der Bäche und Flüsse zur Folge gehabt, viele Brücken sind beschädigt und teilweise eingeschüttet und der Eisenbahnverkehr ist überall gestört und unterbrochen.

Um 1 Uhr heute Mittag stand der Fluss 14 Fuß 7 Zoll hoch.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

In dem Halle von Jennie Weston gegen die Stadt sprach die Jury der Klägerin \$500 zu.

Mary Howard gegen die C. J. St. L. & C. Eisenbahn. Schadensersatzklage.

Im Januar ds. J. wurden Klägerin und deren Mann Dr. Howard überfahren. Dieser wurde getötet. Klägerin wurde schwer verletzt.

Anna Hayden gegen die Van Handel Bahn. Schadensersatzklage. In Verhandlung.

Dolch Rook gegen David Stephenson. Klage auf Beschlagnahme von Waaren. In Verhandlung.

Dora B. Moore gegen Emily B. Paul. In Verhandlung.

Großes Feuer in der Halle der Großloge.

— Herr Jacob Huber, der bekannte Herrenleidner, wird sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchants Nationalbank im Vance Block innegehabte Lokal beziehen.

Im Blindeninstitut wurden gestern kurz nach dem Frühstück über 40 Jünglinge plötzlich krank. Fast alle mußten sich bestiglich erbrechen. Sie sind sämtlich wieder hergestellt.

Eine Erklärung für den Vorfall hat man bis jetzt um so weniger gefunden, als eine große Zahl der Jünglinge, welche an demselben Frühstück teilnahm, nicht erkrankte.

— Den besten Feuer - Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.

Diese Compagnie repräsentiert die „North Western National“ von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,193.92 und die „German-American“ von New York, deren Vermögen über \$3,000,000,000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die „Fire Association of London“, Bermudas \$1,000,000 und die „Hanover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. L. Brandt ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

— Morgen Vormittag aus-gezeichnete Auflernsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

— Die beste —

Wasch - Maschine,

welche bis jetzt im Markt ist.

— Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Delicate,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



WESTERN WASHER
PAT. SEPT. 24, 1872
MANUFACTURED BY
FORT WAYNE IND.

H. FRANK and CO.,

Möbel - Handlung.

Prachtvolle Weihnachts - Geschenke!

115 und 117 Ost Washington Straße.

(Fabrik: Süd Ost Straße.)

INDIANAPOLIS.

Die Zeit vergeht und Weihnachten kommt nur einmal im Jahr.

Craft & Co.,

haben für die Feiertage das größte und reichhaltigste Lager von

Uhren, Diamanten,